

Weniger Hindernisse an Straßen

Antrag fordert mehr Barrierefreiheit

Unna. Selbst kleine Hindernisse wie Bordsteinkanten können für Menschen mit Rollatoren, Rollstühlen oder anderen Hilfsmitteln zur unüberwindbaren Hürde werden. Ein Antrag der Freien Liste Unna (FLU) an das Rathaus greift dies auf und fordert, bei allen anstehenden und zukünftigen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Verkehrsflächen diese Problematik zu beachten. „Menschen mit körperlichen Einschränkungen ist dabei durch entsprechende Bordsteinabsenkungen, gegebenenfalls mit zusätzlicher taktiler Pflasterung, die barrierefreie Nutzung der Gehwege und Übergänge zu ermöglichen“, heißt es in dem von Klaus Göldner unterschriebenen Antrag. Hintergrund ist unter anderem der Umstand, dass die Stadt im Rahmen überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen 1,6 Millionen Euro für Neubau und Unterhaltung städtischer Straßen ausgeben kann. Hinzu kommen 1,3 Millionen Euro für klassifizierte Straßen.